Tübingen
Wirtschaftsförderung WIT

Newsletter

Ausgabe 10 / November 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

das Bonmot „Tübingen hat keine Universität, Tübingen ist eine Universität“ bringt zum Ausdruck, wie prägend die Eberhard Karls Universität für unsere Stadt und Wirtschaft ist. Gerade schnitt sie international wieder einmal hervorragend ab. Nun steht der Uni ein großes Jubiläumsjahr bevor: Die Feierlichkeiten anlässlich ihres 550-jährigen Bestehens haben bereits begonnen. Die Universität Tübingen ist damit nicht nur eine der ältesten Unis in Deutschland, sie stellt mit Andreas Rothfuß auch den nach der jüngsten Wahl dienstältesten wiedergewählten Universitätskanzler Deutschlands. Und damit nicht genug: Das Museum der Universität Tübingen feiert in diesem Jahr auch noch seinen 20. Geburtstag. Lesen Sie mehr dazu in der Rubrik „Standort“.

Apropos runde Zahlen: Wir freuen uns, dass unsere Newsletter-Abonnentenzahl im Oktober die 800er-Marke überschritten hat. Das sind 100 Leserinnen und Leser mehr als vor einem Jahr! Herzlichen Dank für Ihre Treue, Ihren inhaltlichen Input und Ihr regelmäßiges Feedback. Machen Sie bitte weiter so! Ich wünsche Ihnen eine angenehme Herbstlektüre!

Mit freundlichen Grüßen
Thorsten Flink
Geschäftsführer
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen


Bild: Nvidia

Nvidia will in Mirelo AI investieren

Nvidia, ein US-amerikanischer Anbieter von KI-Computing, hat nach dem Auftritt seines Geschäftsführers Jensen Huang mit Bundeskanzler Friedrich Merz (Foto) beim „Germany Summit“ in Berlin angekündigt, in vier deutsche KI-Startups zu investieren. Eines davon ist die Tübinger Mirelo AI GmbH. Das junge Unternehmen entwickelt KI-Modelle, die passende Soundeffekte, Sprache und Musik zu Videos erzeugen (wir berichteten). https://mirelo.ai/


Bild: Trans-Duodenal Concepts GmbH

Ovesco investiert in Mannheimer Startup

Die Ovesco Endoscopy AG investiert knapp eine Million Euro in das Mannheimer Startup Trans-Duodenal Concepts GmbH (TDC), um gemeinsam Endoskopie-Lösungen voranzutreiben. TDC entwickelt ein innovatives Implantat, das den Zwölffingerdarm und Teile des Dünndarms mit einem Kunststoffschlauch auskleidet. Ziel ist es, die Aufnahme von Nährstoffen zu verhindern, um die Gewichtsabnahme zu unterstützen und das Blutzuckermanagement bei Diabetes-Patienten zu verbessern. Mit der Investition erhält Ovesco eine Beteiligung an TDC und Vertriebsrechte für das künftige Produkt in verschiedenen Regionen.
https://ovesco.com/de/



Bild: FOCUS Business

Ovesco ausgezeichnet

Im Oktober wurde Ovesco zudem von FOCUS Business als „Leading Innovator 2027“ ausgezeichnet. Das Medizintechnik-Unternehmen erhielt in allen Kategorien die Bestnote „exzellent“. Erhoben wurden die Kategorien Strategie und Innovationskultur, Produkte und Dienstleistungen, Prozesse sowie Organisation. „Wir freuen uns sehr über diese umfassende Anerkennung unseres Engagements für Innovation“, kommentiert Ovesco. Leading Innovator 2027 – Die innovativsten Arbeitgeber Deutschlands



Bild: itdesign GmbH

itdesign erhält Gütesiegel

Auf dem IT-Unternehmertag in Frankfurt am Main im Oktober wurde die itdesign GmbH mit dem Gütesiegel „Software Made in Germany“ des Bundesverband IT-Mittelstand e.V. (BITMi) ausgezeichnet. Das Siegel erhielt die Cloud-Software „Meisterplan“, ein in Tübingen entwickeltes Tool für Projektportfolio- und Ressourcenmanagement. Es hebe sich durch Anwenderfreundlichkeit, Flexibilität, ein durchdachtes Design und unumstößlichen Datenschutz von der internationalen Konkurrenz ab, betont itdesign. https://itdesign.de/


Bild: Oskar-Patzelt-Stiftung/S. Kurz

Mey Generalbau Gruppe gehört erneut zur Spitze

Die Mey Generalbau Gruppe setzt ihre Erfolgsgeschichte beim „Großen Preis des Mittelstandes“ fort: Bei der bundesweiten Abschlussgala im Oktober wurde das Unternehmen mit dem Sonderpreis „Premier-Finalist“ geehrt. Damit folgt für Mey die nächste Stufe: 2025 wurde das Unternehmen zunächst als „Preisträger“ auf Landesebene ausgezeichnet und erhielt anschließend die Ehrenplakette auf Bundesebene. https://meygeneralbau.de/


Archivbild der CureVac-Gründung (2000): Wikipedia

CureVac-Story kommt ins Kino

Ein Dokumentarfilm über den CureVac-Gründer Ingmar Hoerr (im Bild 2.v.l.) kommt am 10. Dezember unter dem Titel „Die Heilung – Eine Geschichte vom Weitermachen“ in die deutschen Kinos. Durch einen Zufall entdeckte er 1999 als Doktorand in einem Labor der Uni Tübingen die bahnbrechende mRNA-Impftechnologie, die heute weltweit Menschen vor Covid-19 schützt und ein großer Hoffnungsträger im Kampf gegen Krebs und seltene Krankheiten ist. Am 29. November ist Vorpremiere im Kino Museum.



Bild: swt

Stadtwerke steigern Geschäftsergebnis

Nach einem schwierigen Geschäftsjahr konnten die Stadtwerke Tübingen (swt) ihr Ergebnis 2025 wieder leicht verbessern. Einsparungsmaßnahmen, Effizienzsteigerungen, Sondereffekte, aber auch erfolgreiche Energieverkäufe haben dafür gesorgt, dass die swt ihren Gewinn auf 685.281 Euro steigern konnten. Als Tochtergesellschaft der Universitätsstadt Tübingen trugen die swt auch wieder die Verluste aus der ÖPNV- und Bädersparte. Über 33 Millionen Euro investierten sie außerdem in die Versorgungsinfrastruktur Tübingens und den Ausbau der erneuerbaren Energien.
https://www.swtue.de/


Bild: Erbe Group

Erbe spendet an Zirkus Zambaioni

Als Ergebnis des diesjährigen Erbe-Laufs hat die Erbe Group 15.000 Euro an den Zirkus Zambaioni gespendet. Die teilnehmenden 3.807 Läuferinnen und Läufer hatten insgesamt 23.851 Kilometer zurückgelegt und damit knapp 12.000 Euro erlaufen. Das Unternehmen stockte den Betrag zusätzlich auf. „Der Erbe Lauf zeigt, wie gemeinschaftliches Engagement gesellschaftliche Verantwortung erlebbar macht und unsere Region stärkt“, kommentiert Erbe auf Social Media.
https://de.erbegroup.com/de-de/



Bild: facebook

Osiander spendet an Clowns im Dienst

Die Osiander-Stiftung hat im Oktober 20.000 Euro an den Verein „Clowns im Dienst“ übergeben. Die Spende würdigt die Arbeit des Vereins, der seit 25 Jahren Clownsbesuche für Kinder im Krankenhaus sowie für Menschen in ihren letzten Lebensjahren organisiert, um ihnen in schweren Zeiten ein Lächeln zu schenken.
https://www.clowns-im-dienst.de/


Bild: Osiander

430 Jahre Osiander

Die Osiandersche Buchhandlung feiert 430 Jahre Unternehmensgeschichte. Gegründet 1596 von Erhard Cellius in der Langen Gasse (mit Druckerei und Verlag), ist Osiander die älteste und größte Buchhandlung Baden-Württembergs und die zweitälteste Deutschlands. Das Unternehmen betreibt inzwischen mehr als 60 Buchhandlungen und beschäftigt rund 600 Personen. Seit 2020 besteht eine Partnerschaft mit Thalia (wir berichteten).
Osiander.de wird zu Thalia.de: Das ändert sich für Sie



Bild: novineon & company GmbH

25 Jahre novineon

Im Jahr 2001 wurde die novineon Healthcare Technology Partners GmbH (heute novineon & company GmbH) gegründet. Daraus haben sich im Laufe von 25 Jahren unter anderem die Ovesco Endsocopy AG, die novineon CRO GmbH und die Radius Dynamics GmbH entwickelt. Jedes dieser Unternehmen ist aus einer konkreten Fragestellung der medizintechnischen Entwicklung entstanden und verfolgt seinen eigenen Weg – von der Produktentwicklung über die klinische Forschung bis hin zur Anwendung neuer Technologien. Was sie verbindet, ist der Anspruch, medizintechnische Ideen bis zur klinischen Anwendung zu bringen. https://www.novineon.com/

Logo: PEAK.B

25 Jahre Agentur PEAK.B

Auch die PEAK.B Agentur für Kommunikation GmbH feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Der inhabergeführte Full-Service-Dienstleister ist bundesweit und branchenübergreifend tätig. Fokussiert auf erklärungsbedürftige Produkte und Dienstleistungen deckt PEAK.B die gesamte Bandbreite von der strategischen Konzeption über die kreative Gestaltung bis hin zur finalen Realisierung von Kommunikationsmaßnahmen ab. https://www.peak-agentur.de/



Bild: moreJOE

20 Jahre moreJOE

Ob Lakritz, Karamell, Fudge, Nugat, Schokolade oder bunte Fruchtgummis – Johanna Schlimme hat sie alle, und das bereits seit 20 Jahren. Sie startete mit ihrem Geschäft moreJOE in der Neckargasse und zog 2011 in die Kornhausstraße 12. Geöffnet ist montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 15 Uhr. https://www.morejoe.de/



Bild: ibis Styles Tübingen

Zehn Jahre ibis Styles

Seit zehn Jahren steht das ibis Styles Tübingen an der Blauen Brücke. Das Drei-Sterne-Designhotel verfügt über 126 Zimmer und eine Sportsbar. Hotelgäste erhalten kostenfrei WLAN im gesamten Haus sowie Kaffee, Tee und Wasser in der Lobby bis 22 Uhr. Es gibt eine Hotel-Tiefgarage mit Fahrradstellplätzen und E-Bike Ladestation. Bauherr und Eigentümer des Hotels ist die Hotel Tübingen Besitz GmbH mit Sitz in Denkendorf. Hotel ibis Styles Tübingen


Bild: Kino Blaue Brücke

Solarstrom vom Kinodach

Auf dem Dach des Kinos Blaue Brücke wurden kürzlich 118 Photovoltaik-Module mit einer Gesamtleistung von rund 65 Kilowatt installiert. Sie werden voraussichtlich rund 55.000 Kilowattstunden Solarstrom pro Jahr produzieren. Ein Batteriespeicher mit circa 80 Kilowattstunden Kapazität macht die Energie auch für Vorstellungen am Abend nutzbar. Nach aktueller Prognose kann die Blaue Brücke damit rund die Hälfte ihres Strombedarfs selbst decken. So reduzieren die Tübinger Kinos und Bewegte Bilder den Strombezug aus dem Netz und verbinden Filmkultur vor Ort mit einem konkreten Beitrag zur Energiewende.
Zum Video auf facebook


Bild: Kino Atelier

Stefan Paul gibt Kino Atelier auf

Nach der Aufgabe des Kinos Arsenal vor einigen Jahren zieht Stefan Paul nun auch die Reißleine bei seinem Kino Atelier. Der inzwischen 80-jährige gibt der Presse gegenüber finanzielle Gründe für die Aufgabe an. Allerdings soll das Atelier im Gegensatz zum Arsenal weiter bestehen bleiben. Im Gespräch für die Nachfolge sind der Tübinger Filmemacher und Kinobetreiber Carsten Schuffert sowie eine Genossenschaft aus dem Kollegium des Café Haag und des Kinos.
Kino Atelier



Bild: tuepedia/Stefan

Spielwaren Dauth geschlossen

Nachdem Spielwaren Dauth 2020 erstmalig schließen musste, dann aber mit großer Hoffnung im Juli 2021 wiederbelebt werden konnte, ist es jetzt endgültig: Das Geschäft hat seine Türen für immer zugemacht. Seit mehr als 100 Jahren gehörte es wie eine Institution zu Tübingen: 1921 von Friedrich und Georgine Dauth gegründet, zog der Laden 1925 in die Hafengasse. Wer an der Ladenfläche interessiert ist, insbesondere hier wieder ein Spielwarengeschäft betreiben möchte, kann sich bei der WIT melden: wit@tuebingen.de


Bild: Tokapu

Tokapu schließt zum Jahresende

Auch das Tokapu in der Kornhausstraße wird zum Jahresende seine Türen für immer schließen. Bis Weihnachten gibt es hier noch Schmuck und Kunsthandwerk aus Lateinamerika und aller Welt. Das Geschäft war vor 33 Jahren von Blanca Rodriguez de Schwarz eröffnet worden. Nach ihrem Tod vor zwei Jahren übernahm ihr Sohn Felix Schwarz. Er gibt finanzielle Gründe für die Schließung an. http://www.tokapu-schmuck.de/



Bild: Foto Kleinfeldt

Foto Kleinfeldt schließt zum Jahresende

Ebenfalls zum Jahresende schließt eine weitere Institution in Tübingen: Foto Kleinfeldt in der Mühlstraße. Martin Kleinfeldt, der das Geschäft mit fast 100-jähriger Tradition in dritter Generation führt, muss angesichts der zunehmenden Digitalisierung einen Schlussstrich ziehen. Sein Großvater hatte das Unternehmen im Jahr 1928 gegründet.
https://foto-kleinfeldt.rf-webworld.de/



Bild:tuepedia

Café Bota wieder geöffnet

Nach einer kleinen Umbauphase ist das Café Bota in der Wilhelmstraße 20 seit Anfang Oktober wieder geöffnet. Jetzt unter dem Namen Café Bota by Ada, denn die Ada Bäckerei hat den Betrieb bereits im September übernommen. „Manches bleibt. Manches wird neu. Und einiges bekommt einfach ein bisschen Ada dazu“, kommentiert der Betreiber auf Instagram. Die Bäckerei Ada liefert auch Frühstück und Imbisse in 31 städtische Kinderhäuser. Cafe Bota



Bild: WIT/N. Morawetz

Neu: Creative goods in der Marktgasse

„Creative goods“ gibt es seit Kurzem in der Marktgasse zu kaufen – und nicht nur das: Im Rahmen von Workshops können Sie hier Ihre eigenen kreativen Ideen umsetzen – in Form von Magneten, Bilderrahmen, Bag-Charm, Halsketten, Anhängern oder Deko-Artikeln. Das Motto lautet: „Kein Zeitdruck, mach dein Projekt in deinem eigenen Tempo!“). Reinschauen!


Bild: Andrea Klier

Neues Schmuckatelier in der Kornhausstraße

Neu ist auch das Schmuckgeschäft von Andrea Klier in der Kornhausstraße 3 mit Showroom und Atelier. Mit handwerklichem Wissen, Kompetenz, Leidenschaft und Inspiration möchte die Designerin ihre Kunden begeistern und deren Persönlichkeit mit ihrem Schmuck unterstützen. Sie fertigt Hals-, Arm- und Ohrschmuck sowie Ringe aus Gold und Silber als Design-Unikate und Kleinserien. https://andreaklier-schmuck.de/


Bild: WIT/N. Morawetz

Neu: Efendy Restaurant in der Mühlstraße

In der Mühlstraße 8 hat im Oktober das Efendy Restaurant – Döner & Grill eröffnet. Neben klassischen türkischen Grillspezialitäten, Döner Kebab und Suppen gibt es hier auch Tagesmenüs sowie ein Frühstücksangebot. Das Efendy ist ein inhabergeführtes Einzelgeschäft und gehört zu keiner Kette. Kontakt:
Telefon 07071 63 98 180



Foto: Herrlesbergladen

Kleine Lebensmittel-Läden vernetzen sich

„Gemeinsam können auch Kleine groß sein.“ Unter diesem Motto entsteht aktuell ein Netzwerk kleiner Lebensmittelläden in Tübingen. Angestoßen hat die Vernetzung Berndt Paul, Mitbegründer des Löwen-Ladens in der Altstadt. Nachdem er bei einem ersten Treffen im Sommer am Hechinger Eck auf großes Interesse gestoßen war, fand vor Kurzem ein weiterer Termin im Herrlesbergladen statt (Foto). Für Frühjahr 2027 hat der Pfrondorfer Dorfladen eingeladen. Interessiert? Kontakt: herrlesberg@posteo.de



Bilder: Max Höritzer, Nele Scholz

Tübinger erfolgreich im Handwerk

Und noch zwei Personalien zum Schluss: Der Tübinger Dachdecker Max Höritzer ist Landessieger bei der Deutschen Meisterschaft im Handwerk. Für ihn geht der Wettbewerb nun auf Bundesebene weiter. Die Orthopädietechnik-Mechanikerin Nele Scholz gehört immerhin zu den besten Nachwuchskräften in der Region. Sie arbeitet bei der Orthopädie Brillinger GmbH & Co. KG und wurde als eine der ersten Kammersiegerinnen im Wettbewerb ausgezeichnet. www.brillinger.de

Standort



Bild: swt

Gemeinderat unterstützt Windpark Rammert

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung Anfang Oktober grundsätzlich für den interkommunalen Windpark Rammert ausgesprochen. Er unterstützt damit das Vorhaben der Stadtwerke Tübingen (swt), dort neun Windkraftanlagen zu errichten, soweit die internen Vorgaben der swt zur Wirtschaftlichkeit erreicht werden. Bereits in der letzten Legislaturperiode hatte das Gremium das Ziel aus dem Klimaschutzprogramm 2020 bis 2030 für die Zielsetzung „Tübingen klimaneutral 2030“, Windkraft auf dem Gemeindegebiet zu nutzen, bekräftigt. Windpark Rammert



Plan: yellow²

Grundsatzbeschluss Mühlbachäcker

Das heutige Behördenviertel Mühlbachäcker soll im kommenden Jahrzehnt zu einem urbanen Quartier mit einer Mischung aus Arbeiten, Wohnen, Versorgung, sozialer Infrastruktur und Freiräumen weiterentwickelt werden. Einen entsprechenden Rahmenplan mit Grundaussagen zum städtebaulichen, freiräumlichen und verkehrlichen Entwicklungskonzept hat der Gemeinderat nun einstimmig beschlossen. Er wird der weiteren planungsrechtlichen und baulichen Entwicklung des Gebiets zu Grunde gelegt.
Stadtteile und Quartiere - Universitätsstadt Tübingen



Bild: tuepedia/Abilus

Siegerentwurf Europaplatz steht fest

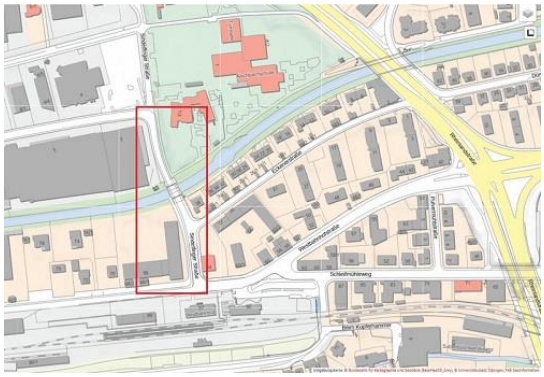
Im Oktober wurde der erstplatzierte Entwurf für das Baufeld auf dem Europaplatz vorgestellt. Er stammt vom Tübinger Architekturbüro Hähnig Gemmeke und der Bruchsaler BHM Planungsgesellschaft. Der Entwurf sieht vier Gebäude mit polygonem Grundriss vor. Ein Gebäude mit voraussichtlich sieben Stockwerken soll das höchste werden und in der Mitte des Platzes stehen. Insgesamt waren 20 Entwürfe aus ganz Deutschland eingereicht worden. Die Wettbewerbsarbeiten sind derzeit im Foyer des Technischen Rathauses ausgestellt. https://haehnig-gemmeke.de/



Kartenausschnitt: Universitätsstadt Tübingen

Kein Bewohnerparken mehr in Au-Ost

Im Gewerbegebiet Au-Ost ist kein Bewohnerparken mehr zulässig. Die Stadtverwaltung hat die entsprechende Beschilderung entfernt. Zugleich hat Oberbürgermeister Boris Palmer die Bewohnerparkregelung für dieses Gebiet aufgehoben und eine neue verkehrsrechtliche Anordnung für die Erhebung von Parkgebühren erlassen. Mit diesen Maßnahmen wurde der Beschluss des Verwaltungsgerichts Sigmaringen umgesetzt, das Ende September die Parkraumbewirtschaftung in Au-Ost gestoppt hatte.
Zu den Parkraumgebieten



Karte: Universitätsstadt Tübingen/swt

Bauarbeiten in der Sindelfinger Straße

Seit dem 26. Oktober erneuern die Stadtwerke (swt) die Wasserleitung in der Sindelfinger Straße auf einer Länge von circa 180 Metern. Die Tiefbauarbeiten dauern rund acht Wochen. Für die Arbeiten ist eine Vollsperrung im Bereich zwischen der Sindelfinger Straße 1 und der Einmündung in den Schleifmühleweg notwendig. Für den Verkehr wird eine Umleitung eingerichtet.
Aktuelle Baustellen der swt



Bild: Wikipedia/Giftzwerg88

Baustelle in der Schellingstraße

Seit dem 26. Oktober bis voraussichtlich Ende Dezember verlegen die swt zwischen Steinlachallee und Esslingerstraße auf einer Länge von rund 200 Metern neue Fernwärmeleitungen. Im Zuge der Tiefbauarbeiten werden außerdem Strom-Leerrohre sowie Glasfaserleitungen mitverlegt. Zusätzlich erneuern die swt eine Wasserleitung einschließlich der Hausanschlüsse. Für die Dauer der Arbeiten wird der Baustellenbereich in beiden Fahrtrichtungen voll gesperrt.
Aktuelle Baustellen der swt



Bild: tuepedia/Ggroebe

Bauarbeiten in Unterjesingen

Die Universitätsstadt Tübingen gestaltet den Bereich der Jesinger Hauptstraße und Zeppelinstraße zwischen der Bäckerei und der Kreissparkasse um. Die Bauarbeiten starteten am 20. Oktober und dauern voraussichtlich bis Ende des Jahres. Während der Bauzeit kann der Verkehr aus Tübingen in Richtung Herrenberg wie gewohnt die Jesinger Hauptstraße entlang fahren. In der Gegenrichtung ist die Fahrspur im Bauabschnitt gesperrt, es gibt eine lokale Umleitung.
Infos zu den Bauarbeiten



Bild: IPR/Mark Bollhorst

Papier-Recycling: Auszeichnung für Tübingen

Die Universitätsstadt Tübingen wurde im Oktober im Bundesumweltministerium als „Recyclingpapier-freundlichste Mittelstadt 2026“ im Papieratlas-Städtewettbewerb ausgezeichnet. Im vergangenen Jahr haben Stadtverwaltung, städtische Hausdruckerei und städtische Schulen erstmals ausschließlich Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ verwendet. Im Vergleich zu Frischfaserpapier bewirkte die Stadt damit eine Einsparung von über 2,2 Millionen Liter Wasser und mehr als 500.000 Kilowattstunden Energie. https://www.papieratlas.de/



Bild: LinkedIn/Treffpunkt Mehrweg

Tübingerin für Umwelthilfe-Preis nominiert

Claudia Patzwahl, die Projektleiterin für die Einführung der Verpackungssteuer bei der Universitätsstadt Tübingen, ist für den Bürgerschafts- und Engagementpreis „DRUCK MACHEN – Für die Umwelt!“ in der Kategorie „Umweltschützer*in im Staatsdienst“ nominiert. Mit diesem Preis zeichnet die Deutsche Umwelthilfe (DUH) Menschen aus, die sich in ihrer beruflichen Funktion für Natur-, Umwelt- und Klimaschutz einsetzen und neue Wege beschreiten. Die Preisverleihung findet nächsten März in Berlin statt.
https://www.duh.de/engagementpreis-druckmachen/



Bild: Universität Tübingen/Friedhelm Albrecht

Universität Tübingen ist ausgezeichnet

Die Universität Tübingen hat im Times Higher Education (THE) Ranking für 2027 erneut ausgezeichnet abgeschnitten. Deutschlandweit belegt sie den achten Platz. In dem Ende September veröffentlichten Vergleich der weltbesten Universitäten etabliert sich Tübingen mit Position 101 in der internationalen Spitzengruppe. Das THE Ranking gilt als eines der drei großen international anerkannten Rankings – mit dem QS World Ranking und dem Shanghai Ranking – und als Gradmesser akademischer Qualität.
World University Rankings 2027 | Times Higher Education (THE)



Bild: Universität Tübingen/Alexander Ries

Andreas Rothfuss als Uni-Kanzler bestätigt

Dr. Andreas Rothfuß (Bildmitte) bleibt Kanzler der Universität Tübingen. Senat und Universitätsrat haben ihn im Oktober für weitere acht Jahre im Amt bestätigt. Seine vierte Amtszeit beginnt am 27. Juli 2027. Damit ist Rothfuß der dienstälteste wiedergewählte Universitätskanzler Deutschlands. Seit 2003 leitet er die Uni-Verwaltung und verantwortet die Bereiche Finanzen, Haushalt, Personal, Bau und Umweltschutz.
Der Kanzler | Universität Tübingen

Jubiläumslogo: Universität Tübingen

550 Jahre Uni: Feierlichkeiten gestartet

Die Universität Tübingen ist mit dem Wintersemester in das Jubiläumsjahr anlässlich ihres 550-jährigen Bestehens gestartet. Unter dem Leitmotiv „Vom Wert der Wissenschaft“ macht sie bis Ende 2027 mit einem umfangreichen Programm Wissenschaft und Universitätsgeschichte für die Öffentlichkeit erlebbar: Frei zugängliche Veranstaltungen an der Uni und in der Stadt geben Einblicke in das Wirken einer der ältesten Universitäten Deutschlands. https://www.ut550.de/

Logo: MUT 20

20 Jahre Museum der Universität Tübingen

Auch das Museum der Universität Tübingen MUT hat Grund zum Feiern: Unter dem Leitgedanken „Vergangenheit erschließen. Zukunft gestalten“ blickt das Museum auf zwei Jahrzehnte zurück, in denen das MUT und die wissenschaftlichen Sammlungen der Universität in den Bereichen Forschung, Lehre, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit gewirkt haben. Mit rund 80 Fach- und mehr als 130 Teilsammlungen besitzt unsere Uni die größte Anzahl wissenschaftlicher Sammlungen an einer deutschen Universität.
MUT20 - MUT Tübingen



Bild: IHK Reutlingen/Pieth

Digital Hub Neckar-Alb geht weiter

Der Digital Hub Neckar-Alb wird fortgesetzt. Im Mittelpunkt der dritten Förderphase, die bis Ende März 2028 läuft, stehen KI, Robotik und Automation. Unternehmen sollen neue Technologien kennenlernen, erproben und für den eigenen Betrieb nutzbar machen. Das Land stellt dafür rund 500.000 Euro bereit. Geplant sind Veranstaltungen und Schulungen sowie Formate, die auf die individuellen Bedürfnisse der Unternehmen eingehen. Der Digital Hub richtet sich sowohl an digital erfahrene Betriebe als auch solche, die mit älteren IT-Systemen arbeiten. https://dns-hubrt.de/



Bild: Weltethos-Institut

Nils Goldschmidt leitet Cusanuswerk

Der Direktor des Weltethos-Instituts, Prof. Dr. Nils Goldschmidt, hat zum 1. Oktober ehrenamtlich die Leitung der Bischöflichen Studienförderung Cusanuswerk in Bonn übernommen. Er folgt auf den Tübinger Germanisten Prof. Dr. Georg Braungart. Berufen wurde Goldschmidt, der Ökonom und Theologe ist, durch die Deutsche Bischofskonferenz. Das Cusanuswerk ist die Begabtenförderung der katholischen Kirche in Deutschland. Es fördert mehr als 2.400 begabte Auszubildende, Studierende und Promovierende.
https://www.cusanuswerk.de



Bild: Handwerkskammer Reutlingen/AMH

Handwerk in der Region wächst weiter

Die Zahl der Mitgliedsbetriebe im Bezirk der Handwerkskammer Reutlingen - darunter auch der Landkreis Tübingen - ist im ersten Halbjahr 2026 weiter gestiegen. Zum 30. Juni waren 14.073 Betriebe in der Handwerksrolle und im Verzeichnis der zulassungsfreien sowie handwerksähnlichen Gewerbe eingetragen. Zum Jahresbeginn waren es 13.990 Betriebe. Damit ergibt sich unter dem Strich ein Plus von 83 Betrieben.
https://www.hwk-reutlingen.de/



Grafik: IHK Reutlingen

IHK: Wende ist in Sicht

Die neueste Konjunkturumfrage der IHK Reutlingen ergab, dass die regionale Wirtschaft mit verbesserten Erwartungen in die kommenden zwölf Monate geht. Der Konjunkturklimaindex aus Lage und Erwartungen stieg gegenüber der Frühsommer-Umfrage um 6 auf 107 Punkte. Erstmals seit drei Jahren gab es bei den Erwartungen mehr Optimisten (24 Prozent) als Pessimisten (20 Prozent). Vor allem in der Industrie ziehen die Auftragseingänge an.
Zum Konjunkturbericht



Bild: swt

Wie Tübingen das Sondervermögen verwendet

Insgesamt 100 Milliarden Euro stellt der Bund den Ländern aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität zur Verfügung. Auf Baden-Württemberg entfallen 13,15 Milliarden Euro; Davon stehen Tübingen 51 Millionen zur Verfügung. Doch wie wird das Geld in der Region eingesetzt? Wirtschaft Neckar-Alb (WNA) hat nachgefragt: In Tübingen wurde – Stand 1. September - knapp die Hälfte der Mittel für drei Projekte bewilligt: den Bau der Turnhalle Hechinger Eck, den Ausbau der E-Bus-Ladeinfrastruktur und die Sanierung des Nordrings. 200.000 Euro sind zudem bereits in das Kinderhaus Aeulehöfe geflossen.
Weitere Infos zur Region Neckar-Alb



Bild: A. Faden

Neu: Abendmarkt am Montag

Der Wochenmarkt am Montag ist seit Mitte Oktober ein Abendmarkt: Er findet nun von 16 bis 20 Uhr auf dem Marktplatz statt. Kunsthandwerk und regionale Produkte aus der Umgebung ergänzen das gewohnte Angebot. Mittwochs und freitags findet der Markt unverändert vormittags auf dem Marktplatz und Holzmarkt statt, samstags rund um die Jakobuskirche.
Wochenmarkt - Universitätsstadt Tübingen

Service



Bild: IHK Reutlingen

Nachfolge-Veranstaltung am 4. November

Ein Unternehmen zu übernehmen ist eine spannende Alternative zur Gründung und bietet die Chance, auf einem bestehenden Fundament erfolgreich durchzustarten. Doch wie läuft eine Unternehmensnachfolge ab? Welche Fähigkeiten brauchen diejenigen, die nachfolgen? Und wie können sie sich gezielt auf die Übernahme vorbereiten? In einer kostenlosen Online-Veranstaltung der IHK Reutlingen am 4. November erhalten Sie in 60 Minuten einen praxisnahen Überblick über den Nachfolgeprozess. Anmeldung:
Fit für die Betriebsübernahme



Bild: Petra Kriegeskorte

Weiterbildung: Beratung am 5. November

Am 5. November berät Petra Kriegeskorte, Leiterin The Chänce - Weiterbildungsscout Neckar-Alb, bei der WIT wieder umfangreich zu aktuellen Weiterbildungsmöglichkeiten in der Region Neckar-Alb. Von 12 bis 15 Uhr erhalten vier Interessenten eine erste Orientierung über persönlich passende Angebote – kostenfrei, unabhängig und trägerneutral. Anmeldung unter: weiterbildungsscout@vhsrt.de oder 07121/336-155



Grafik: Science & Innovation Days

Science & Innovation Days am 6./7. November

Die Leitidee der diesjährigen Science & Innovation Days lautet „Vom Wert der Wissenschaft“. Was das genau bedeutet, verhandeln Besucherinnen und Besucher gemeinsam mit Forschenden am 6. und 7. November an diversen Orten in Tübingen: Welcher Wert entsteht durch Wissenschaft? Wie bemisst er sich und wie können wir gemeinsam daran arbeiten? Lassen Sie sich das große Wissenschaftsfestival nicht entgehen!
https://www.sidays.com/

Logo: The Chänce Weiterbildungsscout

Logo: StartupTrifftMittelstand



Bild: Weltethos-Institut

Logo: Green.AI BW

Zukunfts-Kompetenzen am 11. November

Neue Technologien, veränderte Arbeitsweisen und komplexere Anforderungen fordern Unternehmen dazu auf, Veränderungsprozessen aktiv und vorausschauend zu begegnen. Doch wie gelingt es, Mitarbeitende in und mit der Transformation abzuholen? Welche Rolle spielt dabei unser Mindset? Und wie kann Kommunikation dazu beitragen, neue Denkweisen zu etablieren und Veränderungen nachhaltig zu verankern? Diesen Fragen widmet sich die kostenfreie Veranstaltung „Zukunft beginnt mit den richtigen Kompetenzen“ am 11. November in Reutlingen. Anmeldung unter kontakt@bmi.de

StartupTrifftMittelstand am 12. November

Unter dem diesjährigen Schwerpunktthema „KI-Lösungen für mehr Resilienz in unsicheren Zeiten“ geht „StartupTrifftMittelstand“ am 12. November in die nächste Runde. Die baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern bringen bei diesem Online-Format innovative KI-Startups und etablierte Unternehmen zusammen. Ziel ist es, neue Technologien sichtbar zu machen, den direkten Austausch zwischen Mittelstand und Startups zu ermöglichen und neue Kooperationen anzustoßen. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich: https://www.startup-trifft-mittelstand.de/

Weltethos Pitch Day am 1. Dezember

Beim Weltethos Pitch Day am 1. Dezember am Weltethos-Institut haben bis zu sechs Start-ups die Gelegenheit, ihre Ideen vor einer hochkarätigen Jury und einem Publikum potenzieller Investoren zu präsentieren. Die Pitches finden von 16 bis 20 Uhr statt. Es winken Preisgelder von insgesamt 10.000 Euro. Kriterien für die Bewertung sind der Beitrag zum Gemeinwohl, die Tragfähigkeit und Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells sowie die Perspektiven für eine erfolgreiche Weiterentwicklung. Weltethos Pitch Day 2026

Green.AI BW: jetzt bewerben!

Künstliche Intelligenz, Datenanalyse, Simulation und High Performance Computing bieten vielfältige Möglichkeiten für mehr Ressourceneffizienz und Klimaschutz. Mit dem Projekt Green.AI BW sollen daraus konkrete Anwendungen entstehen. Gesucht werden Tandems, die reale Herausforderungen mit Technologie-Knowhow zusammenbringen und innerhalb von drei Monaten einen funktionsfähigen Prototyp entwickeln. Die Ausschreibung startet am 1. Oktober, die Projekte ab dem 1. Dezember. GREEN.AI BW



Bild: Tübinger Lehrstellenrallye

Lehrstellenrallye: jetzt anmelden!

Für die erste Tübinger Lehrstellenrallye am 2. Februar können sich interessierte Ausbildungsbetriebe bis zum 20. November anmelden. Gesucht werden Unternehmen, die ihre Türen für Schülerinnen und Schüler verschiedener weiterführender Schulen öffnen und ihre Ausbildungsberufe vor Ort praxisnah vorstellen möchten. Die Teilnahme ist kostenlos. Veranstalter sind die Universitätsstadt Tübingen und die Lehrstelleninitiative Neckar-Alb.
LEHRSTELLEN-RALLYE Tübingen 2026 • guestoo.de

Terminvorschau

1.-6. Dezember	ChocolArt
11.-13. Dezember	Tübinger Weihnachtsmarkt

Hinweis: Informationen aus dem Gemeinderat

Wollen Sie Beschlüsse des Gemeinderats im Original-Wortlaut nachlesen? Alle öffentlichen Gemeinderatsunterlagen seit 2009 sind auf der städtischen Internetpräsenz archiviert und können bequem über eine Suchmaske gefunden werden: https://www.tuebingen.de/gemeinderat/

Einsicht in Bebauungspläne

Wollen Sie aktuelle Bebauungspläne einsehen? Dann klicken Sie hier:
https://www.tuebingen.de/stadtplan/bauleitplanung.html#bebauungsplaene

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

-oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
-interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
-Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de
Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
https://www.tuebingen.de/wit

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr.
Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaftsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.